

Kurzübersicht der fachbezogenen Festlegungen Deutsch – Jahrgang 7

Allgemeine Hinweise:

verbindlich einzuhalten, zu behandeln bzw. primär zu fördern: **vorgegebene Niveaustufen, Thema, Schwerpunktpunktkompetenz, fett unterstrichene Begriffe** sowie **Wissensbestände** der einzelnen Niveaus (alles andere frei wählbar; die **Konkretisierung** gibt Hinweise auf Verbindliches und individuelle Spielräume); **Lesen zweier Ganzschriften (vorwiegend Jugendromane)**; Reihenfolge der UE frei wählbar

Abkürzungen:

KA: Klassenarbeit; **diff. KA:** differenzierende Klassenarbeit; **LB:** Lehrbuch (*P.A.U.L. D 7/8/9*); **LK:** *Lehrerkommentar* zum LB (erhält jede/r FachlehrerIn zu Beginn des Schuljahres); **LM:** *Materialien für Lehrerinnen und Lehrer* zum LB (erhält jede/r FachlehrerIn zu Beginn des Schuljahres)

Std. ca.	<u>Thema der UE</u>	<u>Schwerpunktkompetenz</u>
16	<i>Dafür oder dagegen – Diskutieren und argumentieren</i>	<u>Sprechen und Zuhören</u> – Mit anderen sprechen
16	<i>Schreibformen: Vorgangsbeschreibung</i>	<u>Schreiben</u> – Schreiben – Schreibstrategien nutzen
16	<i>Lyrik – Gedichte über mich; Balladen aus unterschiedlichen Epochen</i>	<u>Lesen</u> – Lesen – Lesestrategien nutzen – Textverständnis sichern
16	<i>Epik – Jugendromane erschließen (I)</i>	<u>Mit Texten und Medien umgehen</u> – Literarische Texte erschließen
16	<i>Epik – Jugendromane erschließen (II, Bücherkiste)</i>	<u>Mit Texten und Medien umgehen</u> – Literarische Texte erschließen
16	<i>Sachtexte selbstständig erschließen</i>	<u>Mit Texten und Medien umgehen</u> – Sach- und Gebrauchstexte (lineare und nichtlineare Texte) erschließen
16	<i>Genau hinsehen – einen (Kurz)film erschließen</i>	<u>Mit Texten und Medien umgehen</u> – Texte in anderer medialer Form erschließen
20	<i>Bedeutung der Wörter und Regeln der Sprache erfassen</i>	<u>Sprachwissen und Sprachbewusstheit entwickeln</u> – Sprache nutzen und Sprachgebrauch untersuchen

Thema der Unterrichtsreihe: <i>Dafür oder dagegen – Diskutieren und argumentieren</i> <i>Lesend, schreibend und im Gespräch mit Texten und Medien umgehen (C 3.4)</i>		Zeitraum (U-Std.): 16
Schwerpunktkompetenz: Sprechen und Zuhören - Mit anderen sprechen (C 2.2)		
Bezüge zu fachübergreifenden Themen: - <i>Demokratiebildung: Kinderrechte in ihrer Bedeutung wahrnehmen (B 3.3) → Gewaltfreie Erziehung</i> - <i>Gewaltprävention: mit Konflikten konstruktiv umgehen (B 3.6) → Konfliktlösungsmöglichkeiten</i>		
Konkretisierung: - im Zentrum steht das Konfliktgespräch , dessen Definition und Ablauf anhand unterschiedlicher schülernaher Themen erarbeitet werden sollte (zu Def. u. Ablauf vgl. z.B.: http://www.pflegewiki.de/wiki/Konfliktgespr%C3%A4ch); <u>Mögliche Materialnutzung</u> : da das LB keine UE enthält, müsste auf anderes Material zurückgegriffen werden, z.B.: <i>deutsch.kombi.plus 7, S. 6ff.</i> , Argumentationen zum Thema: „ Wie soll Schule sein? “, „ Neue Medien im Klassenzimmer “, „ Whatsappnutzung “ (von Klett, Präsenzexemplar in B102); oder: „ Privates im Netz “ (Material bei S. Roth) - Diskussionsregeln zum Umgang miteinander		
optional: den Chat als Form der digitalen Kommunikation in seinen Möglichkeiten (freier Meinungs austausch, Kommunikation vieler in Echtzeit, konzentrierte/kreative Sprachformen) und Grenzen (Fake-Profile und -behauptungen, Chat-Sucht, Anonymität als Deckmantel für Beleidigungen und/oder kriminelle Handlungen, Chat-Sucht, fehlerhafte Sprache/Orthografie/SB) kennenlernen; ggf. Grammatiktraining zu Satzgliedern (vgl.: LB, S. 293ff.) und/oder Rechtschreibtraining (vgl.: ebd., S. 209ff.) – siehe auch UE „Bedeutung der Wörter und Regeln der Sprache erfassen“		
Leistungsbewertung: Mögliche Aufgabenformate/Schreibformen/Formate der Leistungsbewertung: <i>Konfliktgespräch</i> als Rollenspiel durchführen, Pro- und Kontradebatte, kurze Stellungnahme verfassen und vortragen, Mitschrift zu Gesprächsverhalten der DiskutantInnen anfertigen etc., Lernplakat zu Gesprächsregeln erstellen		
FösL - Niveaustufe D	Grundlegendes Niveau – Niveaustufe D	Erweitertes Niveau – Niveaustufe E
Übereinstimmung mit dem Grundniveau (siehe Mitte)	Die SuS können ... - <i>auf Gesprächsbeiträge eingehen und diese weiterführen</i> - <i>auf Argumente und Meinungen anderer respektvoll reagieren</i> - <i>Diskussionen führen und bewerten</i> - <i>sich mit geeigneten Redemitteln in ein Gespräch einbringen, die eigene Meinung vertreten und begründen</i> Wissensbestände: Sachinformation, Bewertung, Argument, Begründung, Kriterium, Beispiel, Aufforderung, Thema, Redebeitrag, Mimik, Gestik, Gesprächspartnerin/Gesprächspartner	Die SuS können zusätzlich... - <i>verschiedene Rollen in Gesprächen (Moderieren, Zuhören, Sprechen) unterscheiden und einnehmen</i> - <i>in Diskussionen eigene Standpunkte argumentativ nachvollziehbar darlegen</i> - <i>Diskussionen führen, leiten und bewerten</i> - <i>mit geeigneten Redemitteln den logischen Zusammenhang eigener Überlegungen deutlich machen</i> Wissensbestände zusätzlich: These, Gegenargument, Argumentationskette, Schlussfolgerung, Fazit, Behauptung, Standpunkt, Kompromiss, Sachebene, Beziehungsebene, Ich-Botschaft, Du-Botschaft, Gesprächsleitung, Rückmeldung/Feedback
Bezüge zur Sprachbildung (Teil B): - <i>Interaktion (B 1.3.5): In Gesprächen auf Redebeiträge reagieren</i> - <i>Produktion/Sprechen (B 1.3.3): Überlegungen zu einem Thema darlegen</i>		
Bezüge zur Medienbildung (Teil B): Kommunizieren (B 2.3.2): Verantwortungsbewusstsein, Angemessenheit und Adressatenbezug		

Thema der Unterrichtsreihe: <i>Epik – Jugendromane erschließen (II)</i> <i>Lesend, schreibend und im Gespräch mit Texten und Medien umgehen (C 3.4)</i>	Zeitraum (U-Std.): 16
---	------------------------------

Schwerpunktkompetenz: *Mit Texten und Medien umgehen: Literarische Texte erschließen (C 2.9)*

Bezüge zu fachübergreifenden Themen:
 - *Bildung zur Akzeptanz von Vielfalt: Perspektivwechsel vornehmen (B 3.2) → Typisch Mädchen/Junge?*
 - *Demokratiebildung: Kinderrechte in ihrer Bedeutung wahrnehmen (B 3.3) → Gewaltfreie Erziehung*

Konkretisierung:
 - **verbindliche Nutzung** der fachbereichseigenen **Bücherkiste**: Aufbau wesentlichen Wissens zum Erschließen epischer Texte

optional: „Schreibwerkstatt“ durchführen und Möglichkeiten der kriteriengeleiteten (z.B. Checkliste, Beobachtungsbogen) Fremd- und Selbstkontrolle der eigenen Textprodukte mit anschließender Überarbeitungsphase nutzen

Leistungsbewertung:
 Mögliche Aufgabenformate/Schreibformen/Formate der Leistungsbewertung: Buchvorstellung mit **Handout** und/oder Plakat, KA **Stellungnahme**, **Inhaltsangabe** (siehe dazu auch LB); **Portfolio**/Lesemappe (als Ersatz für KA möglich, Vorlagen bei S. Hoppe) etc.

FösL - Niveaustufe D	Grundlegendes Niveau – Niveaustufe D	Erweitertes Niveau – Niveaustufe E
Übereinstimmung mit dem Grundniveau (siehe Mitte)	<p><i>Die SuS können ...</i> <i>wesentliche Elemente literarischer Texte unter Anwendung von Textsortenkenntnis untersuchen, indem sie</i> - <i>grundlegende Merkmale epischer Texte beschreiben und die Rolle von Figuren und ihre Beziehungen untereinander sowie die Bedeutung von Orten darstellen;</i> <i>Deutungen zu literarischen Texten entwickeln und mit anderen austauschen, indem sie</i> - <i>mögliche Textaussagen mit eigenen Erfahrungen vergleichen und zwischen wörtlich Gemeintem und möglicher Bedeutung in Texten unterscheiden</i></p> <p>Wissensbestände: <i>Klappentext, Cover, Lesetechniken, Gestaltungsmittel</i></p>	<p><i>Die SuS können zusätzlich ...</i> <i>wesentliche Elemente literarischer Texte unter Anwendung von Textsortenkenntnis untersuchen, indem sie</i> - <i>Perspektiven von Figuren einnehmen, Figurenkonstellationen darstellen und Erzählperspektiven unterscheiden;</i> <i>Deutungen zu literarischen Texten entwickeln und mit anderen austauschen, indem sie</i> - <i>eigene Deutungen am Text belegen und die mögliche Wirkung grundlegender Gestaltungsmittel einschätzen und sie fachsprachlich beschreiben (z.B. Wortwahl, Wiederholung, sprachliche Bilder)</i></p> <p>Wissensbestände zusätzlich: <i>Textgattung, Epik, Figurenkonstellation, Erzählperspektive, Figurenbeschreibung</i></p>

Bezüge zur Sprachbildung (Teil B):
 - *Rezeption/Leseverstehen (B 1.3.2): Texte verstehen und nutzen; Lesetechniken und Lesestrategien anwenden*
 - *Schreiben (B 1.3.4): Texte schreiben, Schreibstrategien anwenden*

Bezüge zur Medienbildung (Teil B):
 - *Präsentieren (B 2.3.3): eine Präsentation von Lern- und Arbeitsaufgaben sach- und situationsgerecht gestalten*

Thema der Unterrichtsreihe: <i>Epik – Jugendromane erschließen (I)</i> <i>Lesend, schreibend und im Gespräch mit Texten und Medien umgehen (C 3.4)</i>		Zeitraum (U-Std.): 16
Schwerpunktkompetenz: <i>Mit Texten und Medien umgehen: Literarische Texte erschließen (C 2.9)</i>		
Bezüge zu fachübergreifenden Themen: - <i>Bildung zur Akzeptanz von Vielfalt: Perspektivwechsel vornehmen (B 3.2) → Typisch Mädchen/Junge?</i> - <i>Demokratiebildung: Kinderrechte in ihrer Bedeutung wahrnehmen (B 3.3) → Gewaltfreie Erziehung</i> - <i>Gewaltprävention: mit Konflikten konstruktiv umgehen (B 3.6) → Konfliktlösungsmöglichkeiten</i>		
Konkretisierung: - <i>mögliche Lektüren.: Louis Sachar: <i>Löcher. Die Geheimnisse von Green Lake</i>; Myron Levoy: <i>Ein Schatten wie ein Leopard</i>; Otfried Preußler: <i>Krabat</i>; ggf. Nutzung von kurzen Erzähltexten im LB (Achtung: Es müssen 2 Ganzschriften im Sj. gelesen werden!); Arbeit mit Textauszügen aus fantastischen Jugendromanen (vgl. LB, S. 10-27) oder Arbeit mit Kurzgeschichten (vgl. S. 120-137); die Inhaltsangabe als Schreibform sollte wiederholt/erarbeitet werden (vgl. LB, S. 125f.)</i>		
optional: Vgl. mit Verfilmung des/der behandelten Texte(s); auch: Verfassen einer Filmkritik (vgl. LB, S. 205f.)		
Leistungsbewertung: Mögliche Aufgabenformate/Schreibformen/Formate der Leistungsbewertung: Stellungnahme , KA <i>Inhaltsangabe</i> (vgl. LM), Portfolio /Lesemappe		
FösL - Niveaustufe D	Grundlegendes Niveau – Niveaustufe D	Erweitertes Niveau – Niveaustufe E
Übereinstimmung mit dem Grundniveau (siehe Mitte)	Die SuS können ... <i>wesentliche Elemente literarischer Texte unter Anwendung von Textsortenkenntnis untersuchen, indem sie</i> - <i>grundlegende Merkmale epischer Texte beschreiben und die Rolle von Figuren und ihre Beziehungen untereinander sowie die Bedeutung von Orten darstellen;</i> <i>Deutungen zu literarischen Texten entwickeln und mit anderen austauschen, indem sie</i> - <i>mögliche Textaussagen mit eigenen Erfahrungen vergleichen und zwischen wörtlich Gemeintem und möglicher Bedeutung in Texten unterscheiden</i> Wissensbestände: <i>Klappentext, Cover, Lesetechniken, Gestaltungsmittel</i>	Die SuS können zusätzlich... <i>wesentliche Elemente literarischer Texte unter Anwendung von Textsortenkenntnis untersuchen, indem sie</i> - <i>Perspektiven von Figuren einnehmen, Figurenkonstellationen darstellen und Erzählperspektiven unterscheiden;</i> <i>Deutungen zu literarischen Texten entwickeln und mit anderen austauschen, indem sie</i> - <i>eigene Deutungen am Text belegen und die mögliche Wirkung grundlegender Gestaltungsmittel einschätzen und sie fachsprachlich beschreiben (z.B. Wortwahl, Wiederholung, sprachliche Bilder)</i> Wissensbestände zusätzlich: <i>Textgattung, Epik, Figurenkonstellation, Erzählperspektive, Figurenbeschreibung</i>
Bezüge zur Sprachbildung (Teil B): - <i>Rezeption/Leseverstehen (B 1.3.2): Texte verstehen und nutzen; Lesetechniken und Lesestrategien anwenden</i> - <i>Schreiben (B 1.3.4): Texte schreiben, Schreibstrategien anwenden</i>		
Bezüge zur Medienbildung (Teil B): - <i>Präsentieren (B 2.3.3): eine Präsentation von Lern- und Arbeitsaufgaben sach- und situationsgerecht gestalten</i> - <i>Analysieren (B 2.3.5): ausgewählte Kriterien zur Unterscheidung fiktionaler und nichtfiktionaler Medienformate und -angebote benennen</i>		

Thema der Unterrichtsreihe: <i>Lyrik – Gedichte über mich; Balladen aus unterschiedlichen Epochen</i>	Zeitraum (U-Std.): 16
--	------------------------------

Lesend, schreibend und im Gespräch mit Texten und Medien umgehen (C 3.4)

Schwerpunktkompetenz: Lesen – Lesestrategien nutzen – Textverständnis sichern (C 2.8)

Bezüge zu fachübergreifenden Themen:

Gleichstellung und Gleichberechtigung der Geschlechter (B 3.7) → Auseinandersetzung mit durch Kunst (Sprache) vermittelten Rollenbildern
Interkulturelle Bildung (B 3.8) → Reflexion kultureller Prägungen in der und durch Kunst
Kulturelle Bildung (B 3.9) → Synästhesie, Bezüge zu Kunst und Musik, Rhythmik in der Sprache

Konkretisierung:

- mögliche Materialnutzung zum Erschließen unterschiedlicher lyrischer Texte: LB, S. 28-45: „**Wünsche, Träume und Gefühle suchen Worte**“; sowie ebd., S. 68-85: „**Von kleinen und großen Katastrophen - Balladen erschließen**“ (siehe auch Lehrer- und Zusatzmaterialien); *deutsch.kombi.plus 7* (Präsenzexemplar in B102), S. 80ff.: „**Ich bin ich – du bist du**“; aktuelle Songtexte etc.; Nutzung des im FB vor Jahren erstellten „**Kleinen Lyrik-Lexikons**“ (Kopie bei S. Hoppe (40))

Optional: Gedichtinhalte als Comic oder **Kurzfilm** darstellen; Musikvideos zu Songtexten drehen; einzelne sprachliche Bilder visualisieren (Zeichnung etc.); Konjunktiv II-Formen einführen (vgl.: LB, S. 32f. und 40-43); Anlegen von Karteikarten zu den Fachbegriffen

Leistungsbewertung:

Mögliche Aufgabenformate/Schreibformen/Formate der Leistungsbewertung: sinnverdeutlichender **Gedichtvortrag**, **Portfolio**, KA

Inhaltsangabe/Gedichtanalyse (vgl. differenzierende KA im LM)

FösL - Niveaustufe D	Grundlegendes Niveau – Niveaustufe D	Erweitertes Niveau – Niveaustufe E
<p>Übereinstimmung mit dem Grundniveau (siehe Mitte)</p>	<p><i>Die SuS können ...</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Fragen zum Thema formulieren - vorgegebene Lesetechniken nutzen - komplexe Sätze zerlegen - ihr Textverständnis in anderen Darstellungsformen ausdrücken (z.B. Bilder, Inszenierungen) <p>Wissensbestände: <i>Paarreim, Kreuzreim, formale Gestaltungsmittel, Lesestrategien (vor dem Lesen, während des Lesens und nach dem Lesen), Lesetechniken (orientierendes, überfliegendes, genaues Lesen),</i></p>	<p><i>Die SuS können zusätzlich ...</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - ihre Leseerwartungen formulieren - vorgegebene Lesetechniken dem Leseziel entsprechend auswählen und anwenden - Unbekanntes aus dem Kontext erschließen <p>Wissensbestände zusätzlich: <i>Lyrik, Kontext, sprachliche Gestaltungsmittel, lyrisches Ich, lyrisches Subjekt, Vergleich, sprachliches Bild</i></p>

Bezüge zur Sprachbildung (Teil B):

Rezeption und Leseverstehen (B 1.3.2): Texte verstehen und nutzen

Produktion / Sprechen (B 1.3.3): Sachverhalte und Informationen zusammenfassend wiedergeben

Sprachbewusstheit (B 1.3.6): alltagssprachliche und bildungssprachliche Formulierungen situationsgemäß anwenden

Bezüge zur Medienbildung (Teil B):

Präsentieren (B 2.3.3): Präsentationsarten und ihre sachgerechte Auswahl

Analysieren (B 2.3.5): Orientierung im Medienangebot

Produzieren (B 2.3.4): Medientechnik

Thema der Unterrichtsreihe: Sachtexte selbstständig erschließen		Zeitraum (U-Std.): 16
<i>Lesend, schreibend und im Gespräch mit Texten und Medien umgehen (C 3.4)</i>		
Schwerpunktkompetenz: Mit Texten und Medien umgehen – Sach- und Gebrauchstexte (lineare und nichtlineare) erschließen (C 2.10)		
Bezüge zu fachübergreifenden Themen: <i>Interkulturelle Bildung (B 3.8) → fremde Kulturen kennenlernen</i> <i>Verbraucherbildung (B 3.13) → die eigene Verantwortung und Handlungsmöglichkeiten erkennen</i> <i>Nachhaltige Entwicklung/Lernen in globalen Zusammenhängen (B 3.11) → Bedeutung von Umweltschutz erfassen</i>		
Konkretisierung: Mögliche Materialnutzung zur Erschließung von Reportagen: LB, S. 86-98: „ Wie leben Indianer heute? – Reportagen untersuchen und vorstellen “ (dazu: LM, S. 81 ff.); Materialien zur Erschließung linearer und nichtlinearer Texte: LB, S. 46-67: „ Strom aus Wind, Wasser und Biomasse - das Lernen lernen “ (dazu: LM S. 40ff.); zudem möglich: Internetrecherche, Karteikarten und Schaubilder erstellen, direkte und indirekte Rede einführen		
Optional: einen Kurzvortrag halten zu einem aktuellen Thema (s.o.)		
Leistungsbewertung: Mögliche Aufgabenformate/Schreibformen/Formate der Leistungsbewertung: Inhalt eines Sachtextes zusammenfassen, linearen Text in einen nichtlinearen Text umwandeln und umgekehrt, Kennzeichen einer Reportage benennen, eine Reportage schreiben, einen Leserbrief schreiben, ein Schaubild erstellen		
FösL - Niveaustufe D	Grundlegendes Niveau – Niveaustufe D	Erweitertes Niveau – Niveaustufe E
Übereinstimmung mit dem Grundniveau (siehe Mitte)	<i>Die SuS können ...</i> - äußere Textmerkmale unter Nutzung von Fachbegriffen beschreiben (z.B. Überschrift, Absatz, Spalte, Zeile, Kreisdiagramm) - über den Text verstreute Informationen miteinander verknüpfen Wissensbestände: Balken-, Säulen-, Kreisdiagramm, Sachinformation, Bewertung, Argument, Begründung, Beispiel	<i>Die SuS können zusätzlich ...</i> - innere Textmerkmale unter Nutzung von Fachbegriffen beschreiben (z. B. Textsorte, Thema) - Informationen aus verschiedenen (linearen und nichtlinearen) Texten miteinander verknüpfen Wissensbestände zusätzlich: Quelle, Nachricht, Schlagzeile, Stichwort, Absatz
Bezüge zur Sprachbildung (Teil B): <i>Rezeption und Leseverstehen (B 1.3.2): Texte verstehen und nutzen</i> <i>Produktion / Schreiben (B 1.3.4): Texte schreiben</i>		
Bezüge zur Medienbildung (Teil B): <i>Informieren (B 2.3.1): Suchstrategien, Informationsverarbeitung, Prüfung und Bewertung von Quellen und Informationen</i>		

Thema der Unterrichtsreihe: Schreibformen: Vorgangsbeschreibung <i>Lesend, schreibend und im Gespräch mit Texten und Medien umgehen (C 3.4)</i>		Zeitraum (U-Std.): 16
Schwerpunktkompetenz: Schreiben – Schreibstrategien nutzen (C 2.6)		
Bezüge zu fachübergreifenden Themen: - Berufs- und Studienorientierung (B 3.1) - Verbraucherbildung (B 3.13)		
Konkretisierung: - mögliche Materialnutzung zum Erarbeiten einer Vorgangsbeschreibung: „ Verblüffende Tricks und Experimente “ (LB, S. 150-166); zudem könnte im Rahmen der UE das Bilden von Aktiv und Passiv geübt werden (ebd., sowie LM, S. 138-144); zu beschreibende Vorgänge könnten alternativ anhand des Klassenprofils ausgewählt werden		
Optional: „Experimente-Mappe“ erstellen (vgl.: LB, S. 157); Berufe beschreiben (vgl.: <i>deutsch.kombi.plus 7</i> (Klett, Präsenzexemplar in B102), S. 42 ff.)		
Leistungsbewertung: Mögliche Aufgabenformate/Schreibformen/Formate der Leistungsbewertung: KA <i>Vorgangsbeschreibung</i> (vgl. LM: S. 148: Beschreibung eines Experiments (einfach!)); alternativ: Beschreibung anhand einer vorgegebenen Bildfolge / eines Videos		
FösL - Niveaustufe D	Grundlegendes Niveau – Niveaustufe D	Erweitertes Niveau – Niveaustufe E
Übereinstimmung mit dem Grundniveau (siehe Mitte)	Die SuS können ... - Strategien zur Ideenfindung und Strukturierung verwenden (z. B. Ideenstern, Cluster, Mindmap, Gliederung) - einen Text sinnvermittelnd aufbauen und dabei das erzählenswerte Ereignis ins Zentrum stellen - zwischen sachlichen und wertenden Aussagen unterscheiden - Texte auf der Grundlage textsorten- und adressatenbezogener Kriterien überarbeiten Wissensbestände: Ideensammlung, Gliederung, Stichwörter bzw. Notizen, Cluster, Mindmap, Einleitung, Hauptteil, Schluss, Oberbegriff, Unterbegriff	Die SuS können zusätzlich... - Informationsquellen wie Nachschlagewerke oder das Internet nutzen - zwischen sachlichen und wertenden Aussagen unterscheiden - Texte anhand eigener Überarbeitungsschwerpunkte überprüfen und verbessern Wissensbestände zusätzlich: Aktiv, Passiv
Bezüge zur Sprachbildung (Teil B): - Rezeption/Leseverstehen (B 1.3.2): Texte verstehen und nutzen - Produktion/Schreiben (B 1.3.4): Sachverhalte und Informationen zusammenfassend wiedergeben		
Bezüge zur Medienbildung (Teil B): Informieren (B 2.3.1): Informationsquellen und ihre spezifischen Merkmale		

Thema der Unterrichtsreihe: <i>Bedeutung der Wörter und Regeln der Sprache erfassen</i> <i>Lesend, schreibend und im Gespräch mit Texten und Medien umgehen (C 3.4)</i>		Zeitraum (U-Std.): 20 (Aufteilung der Stunden über das Sj. empfohlen!!)
Schwerpunktkompetenz: Sprachwissen und Sprachbewusstheit entwickeln – Sprache nutzen und Sprachgebrauch untersuchen (C 2.12)		
Bezüge zu fachübergreifenden Themen: <i>Sprachkompetenz für die Kompetenzentwicklung in allen fachübergreifenden Themen grundlegend</i>		
Konkretisierung: - <u>Unterrichtsmöglichkeiten:</u> im Mittelpunkt sollte zum einen die Wortbedeutung stehen, dazu könnten z.B. mit „openthesaurus.de“ verwandte Wörter zu den Gefühlen <i>Wut, Liebe, Hass, Trauer</i> etc. gesucht und eine „Wortschatzkartei“ (vgl. LB, S. 185) angelegt werden und i. A. die Bedeutung unbekannter Wörter mithilfe des Lexikons erarbeitet und vermerkt und problematisiert werden; zum anderen sollte (über das Jahr verteilt oder integriert in die anderen UE) das Sprachwissen mithilfe eines „Grammatiktrainings“ (siehe Wissensbestände unten) aufgebaut bzw. vertieft werden; ; <u>mögliche Materialnutzung:</u> dazu könnte ebenso das LB genutzt werden (vgl. ebd., S. 280-302) sowie das differenzierende LM – hier sollte ein Augenmerk auf den unterschiedlichen Wortarten und ihrer Funktion sowie den Satzgliedern liegen		
Optional: Karteikarten zu grammatischen Grundbegriffen anlegen; Stationenlernen (z.B. zu „Satzgliedern“); zudem R-Z-Übungen in Auswahl/nach KA (siehe LB, S. 208-279) möglich		
Leistungsbewertung: Mögliche Aufgabenformate/Schreibformen/Formate der Leistungsbewertung: Kurztests zur Grammatik etc. (auch „Teste dich selbst!“ im LB nutzbar); Lernplakate/Schaubilder erstellen zu den Wortarten etc.; spielerische Formen zur Vertiefung des Erlernten (z.B. „Wer wird Millionär?“/Gruppenpiel) etc.		
FösL - Niveaustufe D	Grundlegendes Niveau – Niveaustufe D	Erweitertes Niveau – Niveaustufe E
Übereinstimmung mit dem Grundniveau (siehe Mitte)	<i>Die SuS können ...</i> - <i>Wörter in ihre Wortbausteine (Wortstamm, Präfix, Suffix) zerlegen und Varianten der Wortbildung erproben</i> - <i>die Bedeutung wenig geläufiger Wörter und Formulierungen erklären</i> - <i>Nominalisierungen anhand von Nomensignalen identifizieren</i> - <i>Haupt- und Nebensätze mit stimmigen Konjunktionen verknüpfen</i> - <i>Satzglieder (Subjekt, Prädikat, Objekt und Adverbialbestimmung) unterscheiden</i> - <i>finite Verbformen im Aktiv in unterschiedlichen Tempora identifizieren</i> Wissensbestände: Konjunktion, Personalpronomen, Demonstrativpronomen, Possessivpronomen, Relativpronomen, Singular, Plural, Nominalisierung, Wortbaustein, Präfix, Suffix, Fugen-S, Fremdwort Infinitiv, finite Verbform, Attribut, Adverbialbestimmung (Grund, Art und Weise), Hauptsatz, Nebensatz, Satzgefüge, Satzreihe, Relativsatz	<i>Die SuS können zusätzlich ...</i> - <i>unterschiedliche Bedeutungen von Wörtern untersuchen</i> - <i>Nominalisierungen untersuchen und erklären</i> - <i>direkte und indirekte Rede unterscheiden und nutzen</i> - <i>grammatische Bezüge, auch satzübergreifend, ermitteln</i> - <i>Aktiv- und Passivformen des Verbs funktional nutzen</i> Wissensbestände zusätzlich: Kasus, Genus, Positiv, Komparativ, Superlativ, Adverb, Numerale Partizip I / II des Verbs, Aktiv, Passiv, schwaches Verb, starkes Verb, indirekte Rede
Bezüge zur Sprachbildung (Teil B): <i>Kompetenzentwicklung in allen Bereichen möglich, ggf. Schwerpunktsetzung (B 1.3.1 – B 1.3.6)</i>		
Bezüge zur Medienbildung (Teil B): <i>Kompetenzentwicklung in allen Bereichen möglich, ggf. Schwerpunktsetzung (B 2.3.1 – B 2.3.6)</i>		

Thema der Unterrichtsreihe: Genau hinsehen - einen (Kurz-)Film erschließen <i>Lesend, schreibend und im Gespräch mit Texten und Medien umgehen (C 3.4)</i>		Zeitraum (U-Std.): 16
Schwerpunktkompetenz: Mit Texten und Medien umgehen – Texte in anderer medialer Form erschließen (C 2.11)		
Bezüge zu fachübergreifenden Themen: <i>Kulturelle Bildung (B 3.8) → Kunst in ihren vielfältigen Erscheinungsformen erkennen</i> <i>Verbraucherbildung (B 3.13) → Medienbildung</i> <i>Gesundheitsförderung (B 3.5) → Medienkonsum</i>		
Konkretisierung: - im Mittelpunkt sollten Kurzfilme stehen, die einen Bezug zur Lebenswirklichkeit Heranwachsender haben und anhand derer eine Einführung in filmische Gestaltungsmittel vorgenommen werden kann; empfehlenswert ist hierfür z.B. die Auswahl des <i>Goethe-Institut</i> , wobei auf drei Kurzfilme sofort online zugegriffen werden kann (siehe: http://www.goethe.de/lhr/prj/fab/krz/deindex.htm); Mögliche Materialnutzung: Wissenswertes zur Filmsprache, -analyse findet sich im LB (S. 194, 201f.); es könnte auch/zusätzlich ein Spielfilm, z.B. „Billy Elliot“, gezeigt werden (vgl. UE ebd., S. 192-207; vgl. dazu auch das LM); zudem möglich: Videoclips, Filmausschnitte, Dokumentationen, Youtube-Filme (z.B. „Sommers Weltliteratur to go“; „Lego-Filme“ zu Balladen von „Youtubern“) ansehen und einschätzen etc.		
Optional: eigenen Kurzfilm drehen, Storyboard zeichnen, Szenenentwurf (Drehbuch, Dialog etc.)		
Leistungsbewertung: Mögliche Aufgabenformate/Schreibformen/Formate der Leistungsbewertung: Schaubild zur Figurenkonstellation im Film erstellen, Aspekte der Filmanalyse anwenden, ein Szenenbild/Standbild untersuchen, eine <i>Filmkritik/</i> Stellungnahme /Figurenbeschreibung verfassen (KA möglich)		
FösL - Niveaustufe D	Grundlegendes Niveau – Niveaustufe D	Erweitertes Niveau – Niveaustufe E
Übereinstimmung mit dem Grundniveau (siehe Mitte)	Die SuS können ... - <i>mediale Gestaltungsmittel beschreiben (z. B. Musik, Farben, Bilder)</i> - <i>eigene Lese- und Medienerfahrungen sowie Lese- und Medieninteressen (bevorzugte Genres, mediale Angebote, Themen, Autorinnen/Autoren) beschreiben und bewerten</i> Wissensbestände: Gestaltungsmittel	Die SuS können zusätzlich ... - <i>mit anderen über Auswahlkriterien von Texten und Medien kommunizieren</i> Wissensbestände zusätzlich: Drehbuch, Cliffhanger, Bildkomposition, Kamera-perspektive, Figurenbeschreibung
Bezüge zur Sprachbildung (Teil B): <i>Rezeption / Hörverstehen (B 1.3.1): Einzelinformationen aus medial vermittelten Texten aufgabengeleitet ermitteln und wiedergeben</i>		
Bezüge zur Medienbildung (Teil B): <i>Analysieren (B 2.3.5): mediale Gestaltungselemente unterscheiden</i>		